

# Jahresbericht 2021



**COMPAGNA Zürich**

# Inhalt

- 3** Editorial
- 4** Organisation
- 6** Jahresrechnung
- 7** Spenden & Unterstützung
- 8** SOS Bahnhofhilfe

## Impressum

Redaktion: COMPAGNA Vorstandsfrauen  
Fotografie: Angelika Annen, Zürich  
Layout: Lionel Rüegg, Ebmatingen  
Druck: Zindel Druck, Zürich

# Editorial

Die Reise geht weiter



## Muriel Herzig

2020 war für die Einarbeitung als Co-Präsidentin, 2021 wurde der Zukunft von COMPAGNA gewidmet. Ich freue mich, dass sich der Vorstand erweitert hat, die Finanzen gesund sind und wir unsere Ziele für 2021 erreicht haben. Dies alles Dank dem Engagement unserer Vorstandsfrauen! Noch sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Doch wir sind zuversichtlich, dass es mit verschiedenen Aktivitäten gelingen wird, unsere Organisation auch für jüngere Menschen attraktiv zu gestalten. Ich danke unseren Mitgliedern für ihr Wohlwollen uns und unserem Verein gegenüber.



## Irene Rohner

Das Buch «Das Fräulein vom Bahnhof» von U. Largiadèr, E. Hürlimann und L. Schoeck hat mir einmal mehr die historische Bedeutung der Arbeit von COMPAGNA sowie der SOS Bahnhofhilfe vor Augen geführt. Dank des dynamischen, starken SOS Bahnhofhilfe-Teams, der guten Zusammenarbeit der Trägerschaft und der grosszügigen Spenden konnte auf die Ausnahmesituation der Corona-Pandemie professionell reagiert und vielen Bedürftigen geholfen werden. Ich freue mich auf das neue Geschäftsjahr mit dem erweiterten, verjüngten und energievollen Vorstand von COMPAGNA und auf einen gesunden Hauch feministischer Inspiration.

# Organisation

## Verein

Der Verein bezweckt die Förderung von sozialen Projekten im öffentlichen Interesse. Er berücksichtigt dabei auch Frauenanliegen im weitesten Sinn.

## Mitglieder

Mitgliederbestand	2017	2018	2019	2020	2021
Einzelmitglieder	122	110	103	102	97
Passivmitglieder	31	27	20	19	18
Kollektivmitglieder	5	5	4	4	4
<b>Total Sektion Zürich</b>	<b>158</b>	<b>142</b>	<b>127</b>	<b>125</b>	<b>119</b>
Austritte	-5	-16	-15	-2	-6





## **Vorstand**

An vier Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte: Neuigkeiten aus dem Netzwerk, Finanzen, SOS Bahnhofhilfe. Zusätzliche Themen waren Zahlungen im Zusammenhang mit der Liquidation von COMPAGNA Schweiz, die finanzielle Unterstützung durch die Zürcher Verkehrsbetriebe sowie die städtische Teilfinanzierung der Lebensmittelabgabe.

Es gab Gespräche um eine mögliche Übernahme der Bahnhofhilfe Basel, Informationen zu den Frauenhotels und Irene Rohner berichtete über den bewegten SOS Bahnhofhilfe-Alltag.

An zwei Strategie-Workshops wurde COMPAGNA Zürich neu gedacht: Homepage, zweites Projekt, Erweiterung des Vorstands. Die Wahl fiel auf Ramona Bühler, Kathrin Haselbach und Patrizia Fiechter; drei engagierte Fachfrauen.

Die Suche nach einem zweiten Standbein führte zu einem Projekt im Integrationsbereich, die neue Homepage ist für den Frühling 2022 geplant.

Die Jahresversammlung fand schriftlich statt: problemlos für statutarische Geschäfte und Revisoren-Wahl; ungeeignet für Statutenänderungen und Fonds-Reglemente. Beides ist für 2022 nochmals traktandiert.

Am Jahresessen mit den ehemaligen Vorstandsfrauen stiess die fröhliche Runde auf das Wohl von COMPAGNA an.

*v.l.n.r: Kathrin Haselbach, Caroline Staub, Muriel Herzig, Irene Rohner, Dora Zeller, Ramona Bühler, Patrizia Fiechter*

# Jahresrechnung

<b>Betriebsrechnung</b> in CHF	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Total Erträge</b>	<b>217 566</b>	<b>176 360</b>
<b>Total Projekt-/Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-153 810</b>	<b>-133 842</b>
<b>Total Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>-8 455</b>	<b>-11 866</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>55 299</b>	<b>30 651</b>
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>-16 283</b>	<b>-13 488</b>
<b>Zwischenergebnis 2</b>	<b>39 016</b>	<b>17 163</b>
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>30 840</b>	<b>-4 668</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>	<b>69 856</b>	<b>12 495</b>
<b>Zuweisungen</b>		
Zuweisung: Innovationsfonds	-61 840	-10 080
Zuweisung: Fonds z.G SOS Bahnhofhilfe	0	-1 402
Zuweisung an freies Kapital	-8 016	-1 013
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die ungekürzte und revidierte Jahresrechnung kann zusammen mit dem Revisionsstellenbericht auf unserer Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.



# Spenden & Unterstützung

Wir danken folgenden Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung:

## **Einzelpersonen**

CHF 10 003

Mitglieder und Nicht-Mitglieder

## **Stiftungen und Unternehmen**

bis CHF 3 000

Berta Stapfer Stiftung, David Rosenfeld'sche Stiftung, Diakonissen-Schwesterschaft Neumünster, Facto AG Olten, Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU, Netz4, Corona Manifest /Kant. Sozialamt, Stiftung Dr. Emil Otto Liebermann, ZKB, Verein Generation Eglisau FIFA Bazar, Rahn Stiftung  
Finanzverwaltung Stadt Zürich (Sozialdepartement)

bis CHF 10 000

über CHF 10 000

## **Frauenvereine**

CHF 100

Frauenverein Oberuster-Nussikon

## **Ev.-ref. Kirchgemeinden**

Kanton Zürich

bis CHF 500

Andelfingen, Birmensdorf, Brütten, Dietikon, Dinhard, Dorf, Feuerthalen, Greifensee, Grüningen, Hinwil, Kappel a.A., Kloten, Männedorf, Marthalen, Maur, Meilen, Mettmenstetten, Neftenbach, Ottenbach, Rafz, Schlieren, Seuzach-Thurtal, Stadlerberg, Thalwil, Wehntal, Weiach, Winterthur-Töss, Zürich Albisrieden + Altstetten, Zürich Grossmünster, Zumikon  
Eglisau, Hombrechtikon, Kilchberg, Zürich-Fraumünster, Zürich-Witikon, Zürich-KK1, Wallisellen

bis CHF 3 000

Unser Dank gilt allen, die uns mit Engagement sowie Sachleistungen unterstützen:

## **Mitarbeitende SOS Bahnhofhilfe**

Bahnhofkirche

Asyl-Organisation Zürich/Züri rollt

Geschäfte HB Zürich

Bahnhof&Mobilität AG

VBZ & SBB

Vorstand PRO FILIA Zürich

Sinn & Gewinn Hotel AG

für ihre Arbeit, die sie trotz Corona meisterten;

für die freie Benützung des Event-Raums;

für ihre wertvollen Dienste;

für Nahrungsmittelspenden;

für die administrative Begleitung;

für ihre finanzielle Unterstützung;

für die konstruktive Zusammenarbeit;

für die Benützung ihrer Sitzungsräume;

# SOS Bahnhofhilfe

2021 war ein strenges und anspruchsvolles Jahr für die SOS Bahnhofhilfe, getrieben vom Ausnahmezustand der Corona-Pandemie. Die Mitarbeitenden zählten total 45736 Kundenkontakte gegenüber 27782 im Vorjahr. Mit der Lockerung der Corona-Massnahmen kehrte das Leben in die Bahnhofshallen und an den Schalter der SOS Bahnhofhilfe zurück. Nicht nur die Reisetätigkeit nahm zu, sondern auch die Anzahl Bedürftiger, die auf kostenlose Lebensmittelabgaben angewiesen waren.

Die Details zur Statistik der Dienstleistungen finden sich in der Tabelle auf der nachstehenden Seite, spannend sind insbesondere folgende Entwicklungen: 1149 Personen erhielten Mobilitätsunterstützung und Begleitung; im Vorjahr waren es 1160. Am Schalter und im Bahnhofareal wurden insgesamt 2559 Auskünfte erteilt gegenüber 1912 im letzten Jahr. Genau doppelt so viele Mütter wie 2020, nämlich 184, stillten und wickelten ihre Kinder im ruhigen Lokal der SOS Bahnhofhilfe. 554 getrenntlebende Eltern, 34% mehr als im Jahr 2020, buchten die Dienstleistung der begleiteten Kindsübergabe, so dass das Kind im geschützten Rahmen von einem Elternteil zum anderen wechseln konnte. 1351 Mal fragten Menschen nach Handreichungen – z.B. Wundpflaster, Kugelschreiber, Schere oder Klebeband ausleihen, Wasser kochen – und 458 Personen baten um Gegenstände wie Kleider, Pflegeprodukte, Decken oder Schlafsäcke.

Eindrücklich war der Anstieg der Nahrungsmittelabgaben um 74% gegenüber 2020. Pro Tag wurden statt wie im Vorjahr 65 durchschnittlich 112 kostenlose Essensrationen abgegeben, was rund 50% der Arbeitskapazität des Teams der SOS Bahnhofhilfe in Anspruch nahm. Viele Gesichter sind den Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe mittlerweile bekannt, da sie regelmässig am SOS Bahnhofhilfe-Schalter anklopfen. Damit das Essen für alle Hilfesuchenden reichte, wurden viermal täglich Essensspenden im Shopville des Hauptbahnhofs



eingesammelt, neu verpackt und richtig gelagert. Unterstützung in der ersten Jahreshälfte erhielten die Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe von zwei Freiwilligen, vermittelt durch das Visite-Programm des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS). Weiter finanzierte das Sozialdepartement der Stadt Zürich für sieben Monate eine zusätzliche Stelle in der Mittagsschicht. Zeitweilig halfen zudem Teilnehmende des Integrationsprogramms «Züri rollt» beim Sammeln und Sortieren der gespendeten Lebensmittel. Sie hatten aufgrund der Pandemie freie Kapazitäten. Wertvoll war in diesem Zusammenhang der vom Sozialdepartement organisierte Informationsaustausch zum Thema Lebensmittelabgabe mit rund 25 anderen Organisationen.

Ende Mai wurde Ruth Schlosser nach langjähriger, tatkräftiger Mitarbeit pensioniert und gebührend verabschiedet. Neu zum Team stiessen Bilel Benredjem und Robin Thurnherr.

Die Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe bildeten sich im Rahmen zweier Weiterbildungen fort. Eine Fachperson der «Dargebotenen Hand» gab wertvolle Ratschläge und Informationen zur Gesprächsführung mit Menschen in schwierigen Situationen. Bei anderer Gelegenheit erhielt das Team Einblicke in die Welt von hörbehinderten Menschen und lernte viel über Kommunikation und Gebärdensprache.

Veränderung gab es in der Trägerschaft der SOS Bahnhofhilfe seitens PRO FILIA Kantonalverein Zürich. Ende Sommer übergab die langjährige Präsidentin Irène Rée das Amt an Ulrike Disler. Als Delegierte der SOS Bahnhofhilfe fungiert neu die Vizepräsidentin Claudia Saxer.

Auch das SOS Bahnhofhilfe Lokal veränderte sich. Dank grosszügiger Spenden konnten die alten Möbel ersetzt und das Ambiente gemütlicher und einladender gestaltet werden.



*v.l.n.r: Bilel Benredjem, Anja Zacher, Cornelia Giger, Noam Büchel, Daniele Ciminelli, Daniel Langmeier, Sabine Bertschinger/Leitung, Jürg Bühler*

**Beim Weihnachtsapéro liessen Team und Trägerschaft das ereignisvolle Jahr Revue passieren. Alle waren sich einig: Ein sehr berührender Moment und grosser Vertrauensbeweis war, als eine obdachlose Person die SOS Bahnhofshilfe als Kontakt für einen Covid-Test angab. Es ist schön zu spüren, wie wichtig die Arbeit und Präsenz der SOS Bahnhofshilfe am Hauptbahnhof Zürich ist!**



	2021	2020	in %
<b>Anzahl Kontakte</b>	<b>45736</b>	<b>27782</b>	<b>+65</b>
davon wiederholt	41648	24881	+67
<b>Mobilitätsunterstützung und Begleitungen</b>			
Aufträge Callcenter SBB	52	47	
Aufträge Kundschaft	1097	1113	
<b>Hilfe vor Ort (Mehrfachnennungen möglich)</b>			
Auskünfte Bahnhof / SBB	1990	1624	+23
Auskünfte, touristisch	311	118	+164
Auskünfte, sozial	258	170	+52
Verpflegung	40923	23564	+74
Handreichung	1351	1202	+12
Abgabe von Gegenständen	458	338	+36
Vermittlung Porteur	6	16	
Behindertentoilette	14	6	
Rollstuhlausleihe	3	8	
Stillen und Wickeln	184	92	+100
Begleitete Kindsübergaben	554	412	+34
<b>Beschreibung Klientel (Mehrfachnennungen möglich)</b>			
mit Beeinträchtigung	1026	1020	
in komplexer Situation	41228	23844	+73
situativ überfordert	65	176	
Kind(er), ohne Kindsübergaben	17	50	
andere (inkl. Touristen)	2014	2281	

COMPAGNA Zürich  
Jupiterstrasse 26  
8032 Zürich  
www.compagna-zh.ch

Spendenkonto COMPAGNA Zürich  
IBAN: CH55 0900 000 8007 9371 4

SOS Bahnhofhilfe Zürich  
044 211 92 77 / 079 505 08 36  
zuerich@bahnhofhilfe.ch  
www.bahnhofhilfe.ch

